

# **Blitzlicht**

## Nachrichten für Hessen

### **Erfolg für BTB Fachgruppe Hochbau**

#### **Befristete Stellen beim LBIH werden in unbefristete Stellen umgewandelt**

Im Gespräch mit Staatssekretärin Frau Dr. Bernadette Weyland, HMdF, am 20. Februar 2017 konnten der Vorsitzende der Fachgruppe Hochbau Wolfgang Schnitzer und seine Vertreterin Elisabeth Kremers darstellen, dass der Landesbetrieb LBIH sich insbesondere in den wirtschaftlich starken (und teuren) Ballungsräumen einer zunehmenden Konkurrenz bei der Personalgewinnung stellen muss.

Die Vorgehensweise, Stellen auf Basis von befristeten Verträgen zu besetzen (wie geschehen), wird das Bemühen, qualifiziertes Personal zu gewinnen und dauerhaft zu binden, konterkarieren.

Diese Problematik wurde bereits im Vorfeld seitens der Fachgruppe einvernehmlich mit der Hausspitze des LBIH diskutiert. Die Personaleinsparungen der vergangenen Zeit, auch durch die Fusion der Landesbetriebe HI und hbm zum Landesbetrieb LBIH, und der altersbedingte weitere Personalrückgang führen nicht nur zu einer deutlichen Mehrbelastung des vorhandenen Personals, sondern bedeuten auch einen enormen Wissensverlust.

Durch die Befristung von Stellen muss wiederholt neues Personal gesucht und eingearbeitet werden. Wenn dieses eingearbeitet ist und die zu betreuenden Liegenschaften gut kennengelernt hat,

läuft der Vertrag aus und das Ganze beginnt von neuem – Zeit, die für die Erledigung der vielfältigen Aufgaben nicht zur Verfügung steht! Deshalb appel-



vl.: Elmar Damm, Wolfgang Schnitzer, Dr. Bernadette Weyland, Elisabeth Kremers, Bertram Freyer

lierten Herr Schnitzer und Frau Kremers eindringlich an Frau Dr. Weyland sowie die weiteren Teilnehmer Herrn Elmar Damm, Abteilungsleiter für das Bau- und Immobilienmanagement, und Herrn Bertram Freyer, Referatsleiter für Personal- und Organisationsangelegenheiten, diese Personalpolitik zu ändern.

Der Einsatz der Fachgruppe Hochbau des BTB-Hessen hat sich gelohnt: Der LBIH kann 89 befristete Stellen in unbefristete Stellen umwandeln! Die Entfristung kann (die Eignung vorausgesetzt) zuerst bei Stellen im Bereich Gebäudemanagement sowie im Bau Technikbereich erfolgen.

Herausgeber:

BTB Hessen Gewerkschaft Technik und Naturwissenschaft im dbb - beamtenbund und tarifunion

☒ Thorwaldsenanlage 53 65195 Wiesbaden ☒ mail@btb-hessen.de

Verantwortlich: Landesvorsitzender Dr. Detmar Lehmann

## **Vorstandsitzung der Fachgruppe Arbeit und Umwelt**

Die Vorstandsmitglieder der Fachgruppe Arbeit und Umwelt im BTB Hessen trafen sich auf Einladung des neuen Vorsitzenden Bernd Hoyer in den Räumen des Dezernats 25.3 in Hadamar.

Bernd Hoyer konnte in den Reihen der Vorstandmitglieder auch den Landesvorsitzenden des BTB Hessen, Dr. Detmar Lehmann begrüßen, der einen kurzen Bericht zur aktuellen Lage erstattete. Besondere Aufmerksamkeit galt den Ausführungen hinsichtlich einer weiteren Beobachtung der Entwicklungen zur Übertragung des hessischen Tarifabschlusses auf die Beamtinnen und Beamten. Gerade die im Tarifbereich für Fachkräfte ausgehandelte Halte- bzw. Gewinnungszulage von bis zu 1000 € wird vom BTB Hessen hinsichtlich einer gesetzlichen Umsetzung mit besonderem Interesse beobachtet werden müssen, so Dr. Detmar Lehmann.

Die nach der Mitgliederversammlung initiierte Kampagne betreffend eine amtsangemessenen Alimen-

genieuren und Naturwissenschaftlern vertreten zu können. Ein besonderer Schwerpunkt der Tätigkeiten liegt derzeit bei einer Begleitung der von Seiten der Regierungspräsidien angestrebten Bewertung der Dienstposten, gerade auch hier gilt es, darauf zu achten, dass die Belange der technischen Bediensteten in angemessener Weise Berücksichtigung finden.

Kollege Bernhard Rudersdorf wurde mit dem Mandat ausgestattet, die Interessen der Fachgruppe im BTB Bundesarbeitskreis Gewerbeaufsicht zu vertreten. Als ein Anliegen wurde definiert, dass dieser Arbeitskreis sich für eine Neufassung der Ausbildungs- und Prüfungsordnung der technischen Fachverwaltungen stark machen soll.

Unterstützt wird auch der BTB Fachkongress welcher am 9. Juni 2017 im Niedersächsischen Hannover stattfinden wird. Abschließend bat Bernd Hoyer für eine Unterstützung der Sozialwahlen im Mai 2017 zu werben, bei welcher die Mitglieder der Vertreterver-

sammlung gewählt werden, die über die wichtigen Fragen bei der Rentenversicherung entscheiden.

Ein steter Anstieg von krankheitsbedingten Ausfällen ist in der gesamten Verwaltung festzustellen, die persönlichen Belastungen durch zusätzliche Aufgabenübertragungen steigen und Resignation durch ausbleibende Wertschätzung tut das übrige dazu. Die Verantwortlichen der Fachgruppe Arbeit und Umwelt sind weiter bestrebt durch die Nähe und Kompetenz vor Ort für die Interessen der Kolleginnen und Kollegen einzutreten um somit auch die Attraktivität für neue Mitglieder zu stärken.



Mitglieder des Vorstandes der Fachgruppe Arbeit und Umwelt im BTB Hessen, v. l. n. r. Ralf Wagner, Klaus Schulz, Dr. Detmar Lehmann, Bernhard Gaub, Bernd Hoyer und Sabine Jung

tation ist im Kreis der Mitglieder nicht auf fruchtbaren Boden gefallen.

Positiv vermerkt werden konnte, dass die Fachgruppe bei den Personalratswahlen wieder über Listenverbindungen einige Plätze einnehmen konnte um so direkt für die Interessen von Meistern, Technikern,